

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 8.

Freiburg, den 22. Mai 1867.

XI. Jahrgang.

Die Conferenztbemata pro 1867 betreffend.

Nro. 4526. Folgende Themata mögen für das laufende Jahr als Conferenzaufsätze bearbeitet werden:

1) Die Verwaltung der hl. Eucharistie außer dem hl. Meßopfer, insbesondere Renovation, Aufbewahrung, Aussetzung und Adorationskult, nebst Behandlung der Frage, wie das christliche Volk zur würdigen und fruchtbringenden Verehrung des hochwürdigsten Sacramentes anzuleiten sei.

2) Warum und wie soll die fortgesetzte Lesung und das Studium der heiligen Schrift vorzüglich für die homiletische und katechetische Verwendung vom Clerus gepflegt werden.

Freiburg, den 9. Mai 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betr.

Nro. 6994. Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß die in dem nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß der Verordnung vom 28. Mai 1863, Anzeigebblatt für die Erzdiöcese Nro. 13, im II Halbjahr 1866 bei diesseitiger Stelle zur Anzeige gekommenen Stiftungen mit Erlaß Großherz. Ministeriums des Innern vom 25. v. M. Nr. 3953 die Staatsgenehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Ziegler.

Becker.

1. In die Pfarrkirche zu Wiesloch: von Ungenannten eine neue gothische ewige Lampe i. W. v. 70 fl. 48 kr.; sechs neue messingene Leuchter i. W. v. 109 fl. 48 kr.; zwei neue Chorfahnen i. W. v. 75 fl. 28 kr.; ein neues Ritual i. W. v. 6 fl.; 4 schwarze Chorröcke für Ministranten i. W. v. 28 fl. 30 kr.; eine neue Muttergottesstatue i. W. v. 105 fl.; von dem Paramentenverein zu Mannheim eine neue Albe und 3 Corporalien i. W. v. 16 fl.; von dem Paramentenverein zu Heidelberg ein neues Meßgewand sammt Zugehör i. W. v. 20 fl.; von dem Paramentenverein zu Würzburg ein rothes Meßgewand und sechs Purificatorien i. W. v. 26 fl.

2. In die Kapelle zu Unterneudorf, Filial der Pfarrei Buchen: von Dr. Burkard in Pesth ein Gehäus für einen Kreuzpartikel i. W. v. 11 fl.

3. In den St. Andreas-Capellenfond zu Böfingen auch Gottesacker-Kirchenfond genannt: von der † Seb. Laiz Wittwe Justina, geb. Klunt von Böfingen zu zwei hl. Messen 100 fl.

4. In den Kirchenfond zu Fürstenberg: von Anna Maria Degen zu Fürstenberg zu einem Seelenamt 75 fl.

5. In die Pfarrkirche zu Wagshurst: von der Kirchengemeinde vermittelt einer Collecte ein Traghimmel für das Hochwürdigste Gut i. W. v. 268 fl.; von einer nicht genannt sein wollenden Person ein Christkindlein in der Krippe i. W. v. 3 fl.; von Pfarrer Würter zu Wagshurst ein Altarbodenteppich i. W. v. 12 fl.; von mehreren Pfarrkindern 15 Glasugeln und gleichviel Ampeln zur Beleuchtung des Weihnachtstrippelens ohne Werthangabe; von mehreren Pfarrangehörigen ein mit Seiden spitzen und Goldfransen versehener Ueberzug des Tabernakels i. W. v. 19 fl.

6. In den Kirchenfond zu Bubenbach: von dem Bürger und Uhrenhändler Joseph Kaiser zu Oberbränd zu einer hl. Messe für seine † Eltern 50 fl.

Ebendahin bezw. in die Pfarrkirche: von Privaten theils geschenkt, theils durch Collecte ermittelt zwei Standbilder Petrus und Paulus, von Holz geschnitzt i. W. v. 50 fl.; zwei Delgemälde auf Leinwand, Johannes und Matthäus i. W. v. 44 fl.; ein Kleid aus Seidensammet mit Goldstickerei zum Muttergottesbild i. W. v. 50 fl.; ein schwarzes Meßgewand sammt Zubehör i. W. v. 24 fl.; ein neuer Traghimmel von Seidendamast i. W. v. 80 fl.; ein Pluviale sammt Velum aus Seidendamast mit Stickerei i. W. v. 120 fl.

7. In den Kirchenfond Hochdorf: von der Wittve Agatha Rombach, geb. Oberrieder, zu Hochdorf zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Joseph Rombach, für sich und ihre Kinder 50 fl.

8. In die Pfarrkirche, bezw. Kirchenfond Bubenbach: von dem Bürger und Uhrenhändler Joseph Kaiser zu Oberbränd zwei Meßgewänder von weißer Farbe, nebst Zubehör i. W. v. 160 fl.

9. In die Pfarrkirche, bezw. Heiligenfond Ballenberg: von dem ledig † Bürger und Landwirth Michael Stang von Ballenberg zu einem Engel- und einem Seelenamt 200 fl., und zur Unterhaltung des ewigen Lichts, sowie der Kronleuchter 300 fl.

10. In den Heiligenfond zu Ottenau: von dem † Sterbenwirth Daniel Lang zu Ottenau zu einem Seelenamt 75 fl.

11. In den Heiligenfond zu Mosbach: von der Michael Brells Wittve von da zu einem Englamt für ihren † Ehemann und für sich 100 fl.

12. In den Kirchenfond zu Mudau: von der Anna Eva Giloth zu Amorbach zu einem Seelenamt 100 fl.

13. In den Kirchenfond Speffart, Amt Ettlingen: von Innocenz Dchs von da zu einer hl. Messe für seinen † Vater Florian Dchs, sowie für dessen Ehefrau Theresia geb. Kunz 50 fl.; von Johann Anselm Dchs von da zu einer solchen für seine † Großeltern Mathäus Dchs und Magdalena geb. Abend 50 fl.; von Johann Anselm Dchs weiter zu einer hl. Messe für seine † Eltern Anton Dchs und Marianne geb. Dchs, dann für deren Sohn Jakob Dchs 50 fl.

14. In den Kirchenfond zu Hochsal: von der Wittve des Adam Baumgärtner von da, Kunigunde geb. Buß zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann 50 fl.

15. In den Kirchenfond zu Bohlshausen: von der led. Barbara Eggs von da zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

16. In den Kirchenfond zu Seckenheim: von dem † Kirchenvorstand Matthias Huber von da zu einer hl. Messe für sich und seine Wittve Anna Christina, geb. Kloos, sowie für ihre Familie 50 fl.; von Philipp Ludwig Huber von da zu einer solchen für sich, seine Ehefrau Eva Katharina geb. Keilbach und deren Angehörige 50 fl.

Ebdahin bezw. in die Pfarrkirche: von dem Rosenkranzverein ein Ciborienvelum mit Ornamentstickerei i. W. v. 5 fl. 45 kr.; ein gewobenes Cingulum von Seide und Spinal i. W. v. 2 fl. 30 kr.; ein Cingulum von Leinwand mit Stickerei i. W. v. 2 fl. 42 kr.

17. In den Heiligenfond zu Riechtenthal, Amt Baden: zu einer hl. Messe für den † Bernhard Falk, Andresen Sohn und seine Eltern von Riechtenthal 50 fl.; zu einer ditto für den † Erasmus Maier und seine Ehefrau Magdalene Maier von Geroldsau 50 fl.; zu einer ditto für die † Constantine Nägele geb. Davans, Wittve des Prof. Nägele von Heidelberg 50 fl.; von dem † Lycealprofessor Wendelin Eckerle zu Riechtenthal zu einem Seelenamt für sich, seine Eltern und Geschwister 75 fl.

18. In den Kirchenfond zu Niedböhlingen: von dem † Bürger und Müllermeister Jacob Honold von da zu einem Seelenamt 100 fl.

19. In den Kirchenfond Fischbach, A. Billingen: von der † Karoline Link von da zu kirchlichen Zwecken 100 fl.

20. In den Kirchenfond Obereggingen: von dem † Bürger Fridolin Balthasser von da zu einer hl. Messe für sich und seine früher verlebte Ehefrau Sabine geb. Lüber 50 fl.

21. In die Pfarrkirche zu Schienen: von ungenannten Parochianen und Wallfahrern: ein Stück Wollen-Damast mit Goldfransen zu einem Ranzeltuch i. W. v. 7 fl. 48 kr., ein roth und weiß seidenes Cingulum i. W. v. 9 fl., einen schwarz sammet'nen Chorfragen i. W. v. 2 fl. 48 kr., eine neue messingene, aber versilberte, Ewiglichtlampe i. W. v. 42 fl., ein neues Rauchfaß mit Schifflein i. W. v. 24 fl. 30 kr., ein Pluviale von rothgelbem Procat sammt Ueberzug i. W. v. 108 fl. 30 kr., vier Blumenstöcke i. W. v. 9 fl.

22. In den Kirchenfond zu Möhringen: von der Wittve Maria Franziska Sonntag geb. Eitenberg zu 2 hl. Messen für sich, ihren Ehemann Karl Sonntag und ihre beiderseitigen Verwandten 100 fl.

23. In den Kirchenfond Hambrücken: von der Wittve Barbara Feker geb. Köhler von da zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann Sebastian Feker 75 fl.

24. In den Kirchenfond zu Ebnet: von der ledigen Marie Wafmer zu Ebnet zu einer hl. Messe für sich nach ihrem Ableben 50 fl.

25. In den Kirchenfond zu Ebnet weiter: von der ledigen Maria Wafmer zu Ebnet zu einer hl. Messe für ihre † Eltern August Wafmer und Ursula geb. Kaiser 50 fl.

26. In den Kirchenfond zu Eisenthal: von dem † Ignaz

Streule von Eisenthal zu einer hl. Messe für sich und seine Eltern, den gleichfalls † Joseph Streule und dessen Wittve Margaretha geb. Mürb 50 fl.; von Karl Bernhard Meyer desgleichen zu einer hl. Messe für den † Ignaz Steurer und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Zeller 50 fl.

27. In den Kirchenfond zu Kirchen, Amt Engen: von dem † Martin Schaller von Kirchen zu einer hl. Messe für sich und seine Wittve 50 fl.

28. In den Heiligen- und Bruderschaftsfond zu Stollhofen: von Joseph Sicks Ehefrau, Franziska, geb. Winter zu Stollhofen zu zwei hl. Messen, wovon die eine für die † Eheleute Jakob Winter und Katharina geb. Fritsch, die andere aber für die Stifterin zu lesen ist 100 fl.

29. In den Kirchenfond zu Hemmenhofen: von der † Hortensia Welte von Hemmenhofen zu zwei hl. Messen, nämlich eine für sich und die andere für ihre Eltern Thaddäus Welte und Katharina geb. Köppler 100 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von einem Ungenannten ein Teppich über den Messbuchpult und ein Antependium von rothem Wolldamast i. W. v. 3 fl.

30. In den Kirchenfond zu Balzfeld: von Pius Epp von da zu einem Seelenamt für seine zwei † Ehefrauen Franziska geb. Neidig und Elisabetha geb. Bayer, dann f. J. für sich 75 fl.

In die Pfarrkirche allda: von der ledigen Maria Anna Bann zu Balzfeld eine Albe von Leinwand mit Handstickerei und einen gleichfalls leinenen Priesterchorrock mit Handstickerei i. W. v. 25 fl. und 18 fl. daher 43 fl.

31. In den Kirchenfond zu Bieberach: von dem Decan Schwendemann zu Bühl bei Offenburg zu zwei Seelenämtern für seine † Eltern Gregor Schwendemann und Anastasia geb. Brucker 150 fl.

32. In die Pfarrkirche bezw. den Kirchenfond in Welschensteinach: von Angehörigen der Pfarrei gestiftet: eine Ewiglichtlampe i. W. v. 100 fl., ein Altarteppich i. W. v. 20 fl., ein Pluviale i. W. v. 150 fl., ein brocatnes Messgewand i. W. v. 50 fl., ein Communionbanktuch i. W. v. 10 fl., ein Missale defunctorum i. W. v. 5 fl., tamburirte Verzierung zu zwei Altartücher i. W. v. 20 fl., ein Hochaltartuch i. W. v. 20 fl., sechs neue farbige Glasfenster i. W. v. 600 fl., zwei rothtuchene Ministrantenröcke i. W. v. 10 fl., acht rothtuchene Gürtel für die Ministeranten i. W. v. 8 fl., drei bewegliche Chorstühle i. W. v. 25 fl., vier Steine zum Aufstellen des Baldachins i. W. v. 16 fl., ein weißseidener sg. Himmel i. W. v. 150 fl., ein Bepertuch i. W. v. 5 fl., ein weißes atlaseses Ciborienmäntelchen i. W. v. 25 fl., ein tamburirtes Corporale i. W. v. 1 fl. 12 kr., zwei aus Holz geschnitzte Statuen, St. Josephus und St. Maria i. W. v. 280 fl., ein Messbuchpult i. W. v. 1 fl., sechs blecherne lackirte Fackeln i. W. v. 18 fl., sechs blecherne lackirte Stöhre zu Lichtstöcken i. W. v. 9 fl., sechs blecherne lackirte Stöhre für die großen Leuchter i. W. v. 9 fl.; von Angehörigen der Pfarrei zu verschiedenen Herstellungen in der Kirche 1097 fl.

33. In die Pfarrkirche zu Wolfach: von ungenannten Wohlthätern ein schwarz gesticktes Messgewand i. W. v. 100 fl., ein leinenes Altartuch mit Spitzen i. W. v. 12 fl., ein schwarzer Rauchmantel i. W. v. 56 fl., ein weißes Messgewand i. W. v. 57 fl. 45 kr.

34. In den Kirchenfond zu Mingolsheim: von dem † Studenten Rudolf Monne von Mingolsheim zu einem Seelenamt für sich und seine Eltern 75 fl.

35. In den Kirchenfond Watterdingen (als Nachtrag vom Jahr 1863): von Jakob Nuz von da und seiner Ehefrau Maria geb. Vogt zu einer hl. Messe 40 fl.

36. In den Kirchenfond Obersimonswald: von dem Bürger und Altrestockwirth Andreas Schindler von da zu einer

hl. Messe für seine † Eltern Andreas Schindler und Barbara geb. Weis 50 fl.

37. In die Pfarrkirche zu Rickenbach: von Pfarrangehörigen, die nicht genannt sein wollen, zwei Dalmatiken mit Zugshör i. W. v. 294 fl., zwei rothe Fähnchen i. W. v. 70 fl., eine große rothe Fahne mit 2 Gemälden i. W. v. 119 fl.

38. In den Kirchenfond zu Hepbach: von dem † Martin Riether von Hepbach zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

39. In den Kirchenfond zu Landshausen: von dem Bürger und Kaufmann Johann Hering in Landshausen zu einer hl. Messe für seine † Eltern Johann und Margaretha Hering 50 fl.

40. In den Kirchenfond zu Nach, Amt Stockach: von der ledigen und großjährigen Constantina Paul in Nach zu einem Seelen- und Lobamt für alle Verstorbenen 150 fl.

41. In den Kirchenfond Landshausen weiter: von der † Anna Eva Bauer, geb. Def zu einem Seelenamt 100 fl.

42. In den Kirchenfond zu Gerichstetten: von dem Ziegler Michael Joseph Kuhn von da zu einem Engeltamt zu Ehren des hl. Joseph 100 fl.

43. In die Pfarrkirche zu Dehningen: von einem nicht genannt sein wollenden Wohlthäter eine rothe Kirchenfahne von Wollendamast mit Bildern auf beiden Seiten i. W. v. 62 fl.

44. In den Kirchenfond zu Ettenheim: von dem ledig † Heinrich Kuen von Ettenheim zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von der ledig † Maria Anna Korn, Wittve des Mathias Säger von da, zu einer hl. Messe für ihren verlebten Ehemann und für sich 50 fl.

45. In die Pfarrkirche zu Staufeu: von dem Paramentenverein in Constanz, eine weiße Stola i. W. v. 15 fl.; von den vormaligen Schreiner-, Küfer-, Bäcker-, Maurer- und Zimmerleuten-Zünften wurden ihre Fahnen zur Verwendung für Kirchenfahnen bestimmt i. W. v. 50 fl.; von Stadtpfarrer Zureich in Staufeu zwei gothische Wandleuchter i. W. v. 18 fl. von einer ungenannten Person zur Reinigung der zwei Gemälde auf den Seitenaltären geschenkt 10 fl.; von verschiedenen Frauen und Jungfrauen ein Altar-Belum mit Fuß und Stange i. W. v. 54 fl. 23 kr.; von Herrn Stadtpfarrer Zureich ferner ein violettes Tuch zur Behängung des Altars in der Fastenzeit i. W. v. 6 fl. und ein schwarzes Tuch zum hl. Grab bestehend in 18 Ellen Thibet i. W. v. 10 fl. 48 kr.

46. In die Pfarrkirche zu Güttingen: von Pater Gerold Meyer, eheworiger Capitular des Benediktiner-Stifts Rheinau: ein Delgemälde sammt Rahme, die 14 Nothhelfer darstellend, i. W. v. 62 fl.; vier Stück massiv messingene Altarleuchter i. W. v. 38 fl.

47. In den Kirchenfond zu Obersäckingen: von Joseph Schäuble von Rippolingen zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau Maria geb. Umber 60 fl.; von der Wittve Maria Brutschi, geb. Thoman, von Harpolingen zu einer solchen für ihren † Ehemann Magnus Brutschi und für sich 50 fl.; von der ledigen Maria Baumgartner ebenfalls von Harpolingen zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von dem † Stefan Kaiser von Rippolingen zu einer solchen Messe für sich und seine Wittve Katharina geb. Gersbach 50 fl.

48. In den Kirchenfond zu Kiechlinbergen: von der † Bernhard Wiedemanns Wittve von Kiechlinbergen zu einer hl. Messe für sich ihren Ehemann und ihre gleichfalls † acht Kinder 50 fl.

49. In den Kirchenfond zu Kiechlingen: von dem Fabrikbesitzer Ferdinand Tembrük zu Kiechlingen zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Stephanie, geb. Menning 100 fl.

50. In den Kirchenfond zu Schwegingen: von den Erben der in Plankstadt † Christian Mitsch'schen Eheleute zu einem Seelenamt für die Verlebten 75 fl.; von den Erben der eben

auch in Plankstadt † Georg Eberwein'schen Eheleute zu einem Seelenamt für letztere 75 fl.; von der in Heidelberg † Postexpeditor Peter Menge's Wittve Anna Maria zu einem Seelenamt für sich 75 fl.; von der Wittve des in Schwegingen † Gemeinderaths Peter Blais zu einem Seelenamt für letztern 75 fl.

51. In den Anniversarienfond zu Güntersthal: von dem Bürger und Schustermeister Paul Stamm zu Güntersthal zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Katharina, geb. Hauser und s. Z. für sich 50 fl.

52. In die Pfarrkirche zu Höpplingen: von dem Bürger und Gemeinderath Franz Anton Fürst von da acht blecherne Blumenstöcke i. W. v. 60 fl.

53. In den Kirchenfond Kappel, Amt Freiburg: von dem Bürger und Landwirth Ferdinand Steiert von da und seiner Ehefrau Maria geb. Steiert zu einem Seelenamt für sie beide nach ihrem Tode, bis zu welchem Zeitpunkt vorerst alljährlich eine hl. Messe gelesen werden soll 75 fl.

54. In den Kirchenfond zu Schweinberg: von der † Maria Anna Baumann von da zu einem Seelenamt für ihre Eltern, Geschwister und für sich 75 fl.

55. In die Pfarrkirche zu Neudorf: von der Jungfrau Magdalena Heilig zu Neudorf 1 Altartuch i. W. v. 16 fl. und 7 Purificatorien i. W. v. 1 fl. 30 kr. zus. 17 fl. 30 kr.; von vier anderen Jungfrauen 1 Kanzeltuch i. W. v. 10 fl.; von einem Ungenannten fünf Ministeranten-Chorhemden i. W. v. 14 fl.

56. In den Kirchenfond Rohrbach bei Heidelberg: von Wilhelmine Reinhard in Kirchheim eine weiße baumwollene Messpultbedeckung i. W. v. 1 fl. 30 kr.; von Pf. Dominik Birnstill vier Singula von Wolle i. W. v. 5 fl., ein schwarzes sammetnes Biret i. W. v. 1 fl. 12 kr., ein schwarzer sammetner Priestertragen i. W. v. 5 fl. 43 kr., eine acht leinene Spitze mit Stickerei zu einem Abbesage i. W. v. 7 fl. 30 kr.; von Magdalena und Regina Körner in Kirchheim zwei sibiringene Kommunikantentücher für die Communikantenbank i. W. v. 5 fl. 30 kr.; von dem Paramenten-Verein zu Heidelberg vier rothe Ministerantentröcke sammt Krügen und Hemdchen à 7 fl. zus. i. W. v. 28 fl.

57. In den Kirchenfond resp. Stiftungsfond zu Ettlingen: von Julie und Margaretha Seiz in Ettlingen zu einem Seelenamt für ihren † Bruder Kaspar Seiz 75 fl.; von Buchbinder Karl Hilds Wittve, Katharina geb. Groß, von da zu einer hl. Messe für sich und ihren Ehemann Karl Hild 50 fl.

58. In den Kapellenfond zu Niederschwörstadt: von dem ledigen Landwirth Johann Philipp zu Niederschwörstadt zu einer hl. Messe für seine † Schwester Fridoline Philipp 50 fl.

59. In den Anniversarienfond zu Heidelberg: von der led. † Franziska Jantz zu einer hl. Messe für die Familie Jantz 50 fl.

60. In den Kirchenfond zu Appenweier: von dem Bürger und Landwirth Joseph Sauer und seiner Ehefrau Maria, geb. Sauer, in Appenweier zu zwei Seelenämtern, je für Eines derselben nach erfolgtem Ableben 150 fl.

61. In die Kirche zu Bilsingen: von Kronenwirth Leonhard Brent von da ein Paar neusilberne Messkännchen i. W. v. 19 fl.

62. In die Pfarrkirche zu Bernau, Amt St. Blasien: von der Handelscomp. Schmid-Behringer sechs messingene Altarleuchter ohne Werthangabe.

63. In die Pfarrkirche zu Obersäckingen: von einer ungenannten Person ein leinenes Altartuch mit guten Spigen i. W. v. 16 fl.; von mehreren Personen zwei leinene Ministrantentröckchen i. W. v. 10 fl. 30 kr., ein Kranz von gemachten Blumen i. W. v. 2 fl., vier Blumenstöcke i. W. v. 16 fl.

64. In den Kirchenfond zu Hohenthengen: von den Kindern der Johann Maier'schen Eheleute zu einer hl. Messe für ihre Eltern 50 fl.

In die Pfarrkirche allda: von einer ungenannten Person eine versilberte Ewiglichtlampe i. W. v. 65 fl.

65. In den Kirchenfond zu Nollingen: von den beiden Bürgern Johann und Jakob Koniger zu einer hl. Messe für die † Theresia Egger, geb. Trübi und deren Verwandte 50 fl.

66. In den Heiligenfond zu Biengen: von dem Gemeinderath Alb. Spahr von Biengen zu einer hl. Messe für seine Eltern Joseph Spahr und Magdalena geb. Beck 50 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von der Freifrau v. Neveu, geb. v. Wangen ein Messgewand i. W. v. 79 fl. 31 kr.

67. In den Heiligenfond zu Biengen weiter: von Kronenwirth Joh. Nep. Bösch von da zu einer hl. Messe für die † Eheleute Wilhelm Spahr und Theresia geb. Widtmann 50 fl.

68. In den Pfarrmünsterfond zu Billingen: von der Wittwe Theresia Blessing geb. Münch von da zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Joseph Blessing 50 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von der Stadtgemeinde Billingen zwei Nebenaltäre i. W. v. 600 fl.; von dem Frauenverein vier Altartücher mit Spitzen i. W. v. 16 fl., 12 Stück Conviotafeln i. W. v. 16 fl., 8 Stück Leuchter i. W. v. 36 fl. und ein Postament i. W. v. 20 fl.

69. In den Kirchenfond zu Denkingen: von Clara Hornstein geb. Peter zu einer hl. Messe für sie 50 fl. und in den Capellenfond zu Langgassen: von Bürgern zu Langgassen, insbesondere von Joh. G. Keller von dort ein Messgewand im W. v. 45 fl.

70. In den Kirchenfond zu Distelhausen: von dem Bürger und Landwirth Paul Kolb zu Distelhausen zu drei Engeläthern für sich 300 fl., und zu einem dto. für die Jakob Kolb'schen Eheleute, sowie für deren Kinder Anton und Susanna 100 fl.; von dem ledig † Bürger und Landwirth Stefan Gallery zu einem dto für sich 100 fl.

71. In die Pfarrkirche zu Kilsheim: von einer ungenannten Person ein Altartuch mit Spitzen i. W. v. 12 fl.

72. In die Kirche zu Brehmen, Filial der Pfarrei Pilsfringen: von der † Wittve Maria Barbara Haberkorn, geb. Altmann von Pilsfringen zur Anschaffung des Wachses für den Apostelleuchter 100 fl.

73. In den Kirchenfond zu Kappel, Amt Neustadt: von dem Pfarrer Joseph Blatter in Stollhofen zu einer hl. Messe für sich nach seinem Ableben 50 fl.

74. In den Kirchenfond Sasbachwalden: von der led. † Theresia Reith von Oberweier, Amt Bühl, zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

75. In den Kirchenfond Mühlhausen, A. Wiesloch: von der Franziska Fackelmann zu Mühlhausen zu einem Seelenamt 75 fl.; von einer ungenannten Person zu kirchl. Zwecken 3 fl.

76. In den Kirchenfond Malsch, A. Ettlingen: von der Klara Höpfer zu einer hl. Messe 50 fl.; von Personen, die nicht genannt sein wollen, ein Pluviale von ächtem Gold durchwirkt i. W. v. 190 fl.

77. In den Herz Jesu Bruderschaftsfond zu Constanz: von Gg. B. Hog zu einer hl. Messe für den Stifter 50 fl.

78. In den Kirchenfond zu Grafenhausen: von dem Bürger Daniel Stähle zu Grafenhausen zu einer hl. Messe für Anton und Konrad Stähle, dann für Monika Kern 50 fl.

79. In die Pfarrkirche zu Rimpach, A. Ueberlingen: von der led. Apollonia Huber zu Höhe zu einer Mariensahne 50 fl.

80. In den Opfer- und Sterbgeleitfond zu St. Märgen: von dem led. † Tagelöhner Augustin Hog von St. Märgen zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von dem Bürger und Alt-

Fallerbauer Johann Saier zu einer solchen für seine † Ehefrau Anna geb. Kleiser 50 fl.

81. In die Kapelle, bezw. Kapellenfond zu Sulzbach, A. Gernsbach: von einer Person, die nicht genannt sein will, ein Crucifix auf den Altar i. W. v. 6 fl.; von der Wittve des Karl Gerstner zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann und f. Z. auch für ihre Person 50 fl.

82. In den Kirchenfond zu Kastatt: ein Seelenamt für die Traubenwirth Joseph und Magdalena Müller'sche Familie von Kastatt 100 fl.; eine hl. Messe für die led. Walburga Nikolai 50 fl.

83. In die Pfarrkirche daselbst: von Ungenannten eine Albe und Chorröcke im Gesammtwerth von 32 fl.; von der Wittve des † Bürgers und Kaufmanns David Gall in Kastatt Franziska geb. Oth eine silberne Ewiglicht-Lampe i. W. v. 120 fl.

84. In den Kirchenfond zu Marlen: von der Wittve des † Andreas Schäfer in Goldschuern, Magdalena geb. Kling zu einer hl. Messe für ihren Ehemann und dessen Familie, dann aber auch für sich 50 fl.; von Pfarrer Bauer z. Z. in Gengenbach zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

85. In den Kirchenfond Odenheim: von der led. † Ursula Rösner von Odenheim zu einer hl. Messe 50 fl.; von dem zu Odenheim † Bürger Philipp Joseph Rarch zu einem Seelenamt 75 fl.

86. In den gemeinschaftl. Heiligenfond zu Stadt und St. Peter in Bruchsal: von Ungenannten zur Hebung des Fonds 334 fl.

In den Engelmeßbruderschaftsfond daselbst: von Ungenannten zur Ergänzung des Grundstockvermögens 266 fl.

In die Stiftskirche allda: von Ungenannten zur Anschaffung einer Muttergottes-Statue 75 fl. und zur Restauration des Pfarraltars 225 fl.

87. In den Kirchenfond zu Waldstetten: von der led. Rosina Michel zu Waldstetten zu einem Englamt für sich und ihre Verwandten 100 fl.

88. In die Pfarrkirche zu Elzach: von Parochianen durch freiwillige Beiträge ein Missale romanum i. W. v. 45 fl.; von der † Franziska Holzer ein Messgewand von gelbem Seidendamast i. W. v. 50 fl.

89. In den Kirchenfond zu Immendingen: von Joh. Bapt. Grüniger von Immendingen zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

90. In den Kirchenfond Hänner: von der † Wittve Maria Anna Kaiser, geb. Kaiser von Hänner zu 4 hl. Messen 200 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von einer † Jungfrau von Oberhof mit andern Kirchspielsgenossen 4 Reliquarien auf die Seitenaltäre i. W. v. 85 fl.

91. In den Kirchenfond zu Oberprechtthal: von dem led. † Blasius Holzer von Oberprechtthal zu einem Seelenamt 75 fl.

92. In die Pfarrkirche daselbst: von Bürger und Landwirth Franz Haas und seiner Ehefrau Theresia geb. Kern von Oberprechtthal ein Kelch i. W. v. 82 fl.

93. In den Heiligenfond zu Gaggenau: von dem † Pfarrer und Decan Joh. Bapt. Binz zu einem Seelenamt für sich 75 fl.; von dem † Michael Stiehl von Gaggenau zu einem solchen 100 fl.

In die Kirche daselbst: von einer ungenannten Person ein Jesuskind in einem Glaskasten i. W. v. 18 fl.; von der Gemeinde Gaggenau ein weißes Messgewand i. W. v. 78 fl. und ein rothes dto. i. W. v. 160 fl.; von Cyriak Kohlbecker daselbst ein Muttergottesbild i. W. v. 125 fl. und ein Glaskasten zu dessen Aufbewahrung i. W. v. 30 fl.

94. In den Kapellenfond zu Schellbrunn, A. Eberbach: von der † Ehefrau des Bürgers und Accisors Philipp Brenneis zu Schellbrunn, Helena geb. Sack zu einer hl. Messe für sich und ihren Ehemann 83 fl. 20 kr.

95. In die Pfarrkirche zu Gamburg: von den Erstkommunikanten ein Ciborium=Mäntelchen i. W. v. 9 fl. 30 kr.; von Pfarrer Fr. J. Sohler eine Todtenfahne i. W. v. 22 fl. und eine Ewig-Licht-Lampe i. W. v. 32 fl. 57 kr.; von der Gräfin Bella von Ingelheim ein Messgewand i. W. v. 80 fl.; von einer unbekannt Person in Würzburg eine Marienstatue i. W. v. 20 fl.

96. In den Kirchenfond daselbst: von dem † Pfarrer Kaspar Fischer zu einer hl. Messe 50 fl.

97. In den Kirchenfond zu Buchheim, A. Messkirch: von der Wittwe Antonia Frei, geb. Kästle zu Buchheim zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Idesons Frei 50 fl.; von den Kindern des † Wirthes Sebastian Knittel allda zu einem Seelenamt für ihren Vater 75 fl.; von dem Altbürgermeister Ferdinand Schreiber zu Buchheim zu einer hl. Messe für seine † Tochter Maria Josepha Schreiber 50 fl.

98. In den Kaplaneifond zu Freudenberg, A. Wertheim: von den Wiesenbesitzern der Gemarkung Freudenberg zur Hebung des Fonds als Pachtvertrag der Winterschafwaidbenützung 175 fl.

99. In den Kirchenfond zu Prinzbach: von dem Bürger und Hofbauer Joseph Weber von Prinzbach: Nachtrag zu den durch seine anno 1862 † Ehefrau Luitgard für eine hl. Messe gestifteten 50 fl. damit hinfort ein Seelenamt für selbe und seine dermalige Ehefrau Magdalena geb. Bohnert, gehalten werde 25 fl.

100. In den Kirchenfond Prinzbach weiter: von Christian Schüssle zu Schönberg zu einem Seelenamt für sich, seine Ehefrau Magdalena geb. Tränkle und Maria Anna Schüssle 75 fl.; von der led. Josepha Stöckler von Prinzbach zu 2 hl. Messen für sich 100 fl.

101. In die Pfarrkirche zu Stupsried: von Pfarrangehörigen durch freiwillige Beiträge: zur Ausbesserung des Traghimmels 67 fl. 37 kr., zur Anschaffung einer neuen Kirchenfahne von blauem Wolldamast 21 fl. 3 kr., zwei Chorfähnlein (neue) von rothem Wolldamast i. W. v. 22 fl. 40 kr.; von einer ungenannten Dame in Karlsruhe eine Altardecke aus Moll mit Stickerei i. W. v. 2 fl., ein zweitheiliger Vorhang aus Tüll mit blauwollenen Spitzen an den Tabernakel i. W. v. 1 fl.; von Jungfrauen der Pfarrei 6 größere Blumenstöcke von künstlich gemachten Blumen i. W. v. 10 fl., 13 kleinere dto. i. W. v. 6 fl. 30 kr., ein viertheiliger Kranz aus gemachten Blumen um ein Muttergottesbild i. W. v. 4 fl.; ein Kranz aus gemachten Blumen um den Tabernakel i. W. v. 2 fl.

102. In den Heiligenfond zu Oberkirch: von der † Lorenz Link Wittve, Katharina geb. Firs von Fernach zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

103. In den Kirchenfond zu Schönau im Wiesenthal: von der Wittve des Bürgers und Weißgerbers Jacob Wegel von Schönau Katharina geb. Ruch zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann u. s. Z. für sich 50 fl.

104. In den Wallfahrtsfond zu Triberg: von Christine Kaltenbach zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Philipp Ruß 50 fl.; von Marianna Ruß zu einer solchen für ihren † Ehemann Theodor Walter 50 fl.; von Joseph Würkle zu einer dto. für seine † Ehefrau 50 fl.; von den Erben der † Marianne Lang zu Triberg zu einer dto. 50 fl.; von den Kindern des † Johann Ehle, zu einer hl. Messe für Letztern 50 fl.; von den Geschwistern Rosine und Apolonia Maier zu einer solchen für ihre † Mutter Apolonia geb. Kiengle 50 fl.; von Hyazinth Schwer zu einem Seelenamt für seinen † Sohn Johann 75 fl.; von Ohsenwirth Paul Wehrle zu einem solchen für seine † Ehefrau Christine geb. Haberstroh 75 fl.

105. In den Kirchenfond zu Oberharmersbach: Von dem Bürger und Landwirth Thomas Müller zu Oberharmersbach

und Verwandten zu einer hl. Messe für die † Eheleute Hieronimus Müller und Franziska Lehmann und deren Sohn Wilhelm Müller 50 fl.

106. In den Heiligenfond zu Rothenfels: von der † Ehefrau des in Steinbach, A. Bühl, bürgerlichen, in Beiertheim aber wohnhaften Fabrikarbeiters Anton Maier, Anastasia geb. Hirth zu 2 hl. Messen in der Filialkirche Gaggenau, wovon die eine für ihre Eltern Gabriel Hirth und Barbara geb. Adam von Gaggenau und die andere für sich selbst u. s. Z. für ihren Ehemann gelesen werden soll 200 fl.; von der led. Elisabetha Schäfer zu Rothenfels zu einer hl. Messe für ihre † Eltern und Geschwister und dann auch für sich 50 fl.

In den Kirchenfond zu Rothenfels weiter: von derselben led. Elisabetha Schäfer zur Anschaffung der dringendsten Kirchen-Erfordernisse nach der Bestimmung des Pfarrers 130 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen: ein Bild den hl. Joseph darstellend i. W. v. 70 fl., ein dto. der schmerzhaften Muttergottes i. W. v. 150 fl., ein dto. des Knaben Jesu i. W. v. 50 fl., ein rothes Tuch auf die Kanzel i. W. v. 12 fl., drei Altartücher i. W. v. 30 fl.

107. In den Heiligenfond zu Landshausen: von der led. † Anastasia Leipert von Landshausen zu einem Engelamt für ihre Eltern, ihre Verwandten und für sich 100 fl.

108. In den Kirchenfond zu Weiler, A. Radolfzell: von Wittve Katharina Glaser, geb. Graf zu Znuang zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Leonhard Glaser 50 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen: ein seidenes Messgewand i. W. v. 80 fl. 30 kr., eine schwarze Fahne i. W. v. 28 fl., eine Oeltanne i. W. v. 40 kr.; von dem † Pfarrer Bachmann in Ballrechten: zwei Messgewänder i. W. v. 60 fl., ein silberner Kelch, vergoldet i. W. v. 40 fl. und eine Albe i. W. v. 4 fl.

109. In den Kirchenfond zu Hilzingen: von der Wittve Katharina Homburger, geb. Herterich zu Hilzingen zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Senes Homburger u. s. Z. auch für sie selbst 50 fl.

110. In den Kirchenfond zu Königheim: von der led. † Maria Anna Kappler von Königheim zu einem Engelamt für sich 100 fl.

111. In den Kirchenfond zu Röhrenbach, A. Neustadt: von Mathäus Heizmann zu Röhrenbach zu einer hl. Messe 50 fl.; von Maria Maier, geb. Baier von Freiburg zu einer solchen 50 fl.

112. In die Pfarrkirche zu Altholderberg: von Unbekannten zwei rothe Ministrantenröcke mit Seidenborde i. W. v. 17 fl. 54 kr.

113. In den Kirchenfond zu Osterburken, A. Adelsheim: von Franz Stephan Götz zu Osterburken und seiner Schwester Maria Anna, Wittve des † Joh. Joseph Ehemann von Götzingen zu einem Engelamt für ihre † Eltern, ihre † Schwester und endlich für sich 100 fl.

Ebdahin, bzw. in die Pfarrkirche: von verschiedenen Personen zur Vergoldung der Muttergottesstatue 55 fl.; von der Pfarrgemeinde durch Opfer und freiwillige Beiträge zur Reparatur der beiden Nebenaltäre in der Pfarrkirche 551 fl. 43 kr., ferner 2 Crucifixe dahin 25 fl.; von einer ungenannten Person zu 3 Altartücher die erforderliche Leinwand i. W. v. 5 fl.

In die Kapelle allda: von der Pfarrgemeinde durch Opfer bzw. freiwillige Beiträge zur Ausbesserung der Statuen des hl. Josephs, des Johann von Nepomuk und des hl. Franziskus 81 fl. 30 kr.; von ungenannten Personen zur Ausbesserung der Statue des St. Wendelin 25 fl. und Leinwand zu einem Altartuch 2 fl.

114. In den Kirchenfond zu Leutkirch: von Joseph Heinrich zu Neufra zu einer hl. Messe für seine Person 50 fl.

115. In den Kirchenfond zu Hammereisenbach: von der Theresia Fischer, Wittve des † Bürgers Martin Fischer von Bregenbach zu einem Seelenamt für diesen ihren Ehemann und seiner Zeit auch für sich 100 fl.

116. In die St. Barbara-Kapelle zu Littenweiler: von den Geschwistern Maria und Gertrud Hüg in Littenweiler ein neues Messgewand i. W. v. 60 fl.

117. In die Pfarrkirche zu Lienheim: von dem Dom-Vicar Kempis in Eichstett Musikalien i. W. v. 5 fl. 39 kr.; von Barbara und Eva Blas 17 Ellen gestickte Spitzen zu 3 Altartücher i. W. v. 17 fl.; von Josepha Stüdle einen blauen Kranz um den Tabernakel i. W. v. 2 fl.; von Karolina Brem zwei Blumensträuße mit Vasen auf den Hochaltar i. W. v. 5 fl.; Franziska und Elisabetha Schäuble: den Namen Jesu von Blumen zur Krippe i. W. v. 1 fl. 12 kr.; von den Mitgliebern des lebendigen Rosenkranzvereins mit andern Frauen und Jungfrauen der Pfarrei eine Muttergottesstatue i. W. v. 79 fl.; von Rothburga Mühlhaupt ein Blumenkranz zu dieser Statue i. W. v. 3 fl.; von dem Paramentverein in Mannheim ein weißes Messgewand i. W. v. 38 fl.; von der ganzen Pfarrgemeinde 14 Stationen in Del gemalt mit Rahmen i. W. v. 338 fl. 48 kr., 2 Armlenlechter an den Tabernakel i. W. v. 4 fl., 2 Blumenstöcke auf den Muttergottesaltar i. W. v. 3 fl., 7 Ellen Leinwand zu 3 Altartücher i. W. v. 5 fl. 36 kr., zur Restauration des Bildes am Hochaltar 4 fl. 20 kr.

118. In die Pfarrkirche zu Waldmühlbach: von der Gemeinde Waldmühlbach: ein Pluviale i. W. v. 120 fl., eine Fahne i. W. v. 65 fl., eine solche i. W. v. 55 fl. und eine dto. i. W. v. 20 fl., ein Velum i. W. v. 15 fl.; Bernhard Fichter zu Waldmühlbach ein Velum 12 fl.; von einem Ungenannten zu kirchlichen Zwecken 12 kr.

119. In den Kirchenfond zu Rilsheim: von den Erben der Wittve Schmitt zu Heubach zu einem Seelenamt für letztere 75 fl.

120. In den Kirchenfond zu Hollerbach: von ungenannten Personen zur Verwendung eines weißen Messgewandes 22 fl. 30 kr.; von andern Personen zur Verschönerung der Kirche 21 fl., von den Pfarrangehörigen zu Hollerbach, Oberneudorf und Rumpfen zur Anschaffung der 14 Stationsbilder in Del gemalt 259 fl. 21 kr.

Und in die Pfarrkirche daselbst: von denselben ein schwarz und weiß gewirkter Altarfußteppich zur Belegung der Altarstufen bei Trauerfesten i. W. v. 16 fl.; von ungenannten Personen ein neuer Brennapparat für das ewige Licht i. W. v. 1 fl. 48 kr., zwei Delgemälde „Herz Jesu“ und „Herz Maria“ zur Verzierung der Kirche i. W. v. 33 fl., zwei gestickte Altartücher i. W. v. 31 fl. 8 kr., fünf Palla i. W. v. 2 fl. 30 kr., drei Corporalien i. W. v. 3 fl. 6 kr.; von den Erstkommunikanten von 1865 und 1866 zwei weiß und grün gefertigte Kränze zur Verzierung des Tabernakels i. W. v. 3 fl. 18 kr.; von den Geschwistern Bopp in Buchen sechs verschiedene Blumensträuße zur Verzierung der Altäre an Festtagen i. W. v. 3 fl.; von dem Rosenkranzverein der Pfarrei Hollerbach drei Corporalien i. W. v. 3 fl.; eine neue Driassklingel i. W. v. 6 fl., ein vergoldetes Delgefäß zum Gebrauche bei Krankenversetzung i. W. v. 1 fl. 30 kr.

121. In den Kirchenfond zu Ebnet: von dem led. † Augustin Wäzmer von Ebnet unter Zuschußleistung von 14 fl. durch seine noch lebende Schwester Maria zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

122. In den Kirchenfond zu Dos: von der led. † Katharina Eckerle zu einer hl. Messe 50 fl.

Und in die Pfarrkirche daselbst von Gabriel Souwie, gebürtig von Straßburg z. Z. aber wohnhaft in Dos ein Professionstreu i. W. v. 36 fl.

123. In den Heiligenfond zu Iffezheim: von dem † Bürger und Landwirth Jakob Keller zu einem Seelenamt 75 fl.

124. In den Heiligenfond zu Nußbach, A. Oberkirch: von der Wittve Norbert Gemp zu einer hl. Messe für ihre Eltern Joseph Grinnig und Maria Anna geb. Stohl von Zusenhofen 50 fl.

125. In den Heiligenfond Ebersteinburg: von der Wittve des Stephan Sekler zu Ebersteinburg zu einer hl. Messe für ihren Ehemann 50 fl.

126. In den Heiligenfond Bischofsweier: von der Margaretha Ludwig von Marbach zu einem Seelenamt für ihre † Eltern, ihre Geschwister und auch für sich 75 fl.

127. In den Kirchenfond zu Pforzheim: von der Frau Wettmann in Pforzheim zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von Mathias Hermann von Wschaffenburg zu einer solchen 50 fl.; von Gregor Sickingen von Hamburg zu einer dto. für sich und seine † Mutter Kunigunde Sickingen 75 fl.

128. Ausfall.

129. In den Kirchenfond zu Karlsruhe: von den Erben der verstorbenen Frau Obersthofmeisterin Freiin von Roggenbach geborene Freiin von Andlaw zu einem Seelenamt für die Verbliebene 100 fl.

130. In den Heiligenfond zu Weiher, A. Bruchsal: von dem ao. 1862 † Pfarrer Anton Schweikert zu einem Seelenamt für sich, seine Eltern und Geschwister 75 fl.; von dem † Bürger und Landwirth Jakob Hage von Weiher zu einem solchen für sich 75 fl.; von der Wittve des † Heiligenfondrechners Joh. Andreas Herzog Maria Elisabetha geb. Schuhmacher zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann u. s. Z. auch für sich 75 fl.

131. In die Pfarrkirche zu Oberharmersbach: von dem Hofbauern Jakob Lehmann zu Oberharmersbach die 14 Kreuzwegstationen in Del gemalt und mit Goldrahmen i. W. v. 475 fl.; von Handelsmann Ambros Breig allda im Verein mit andern Personen ein großes Crucifix unter den Schwebbogen des Kirchenchores i. W. v. 120 fl.; von der † Karoline Lehmann und der gleichfalls † Karoline Schmider mit andern verschiedene Blumenstöcke und Kränze i. W. v. 80 fl.; von Christian Lehmann ein Christusbild an das Professionstreu i. W. v. 7 fl. 42 kr.; von verschiedenen Ortseinwohnern Spitzen i. W. v. 20 fl.

132. In die Pfarrkirche Elzach: von den Bürgern Valentin Stather und Valentin Emrich zu Elzach ein Missale romanum i. W. v. 28 fl.; von mehreren Ehefrauen daselbst: ein Festaltartuch i. W. v. 18 fl., ein Kanzeltuch i. W. v. 2 fl. 30 kr., ein Teppich zum Messbuchpult i. W. v. 1 fl. 12 kr.; durch eine Gemeindevumlage aufgebracht ein Ciborium-Velum i. W. v. 12 fl.

133. In den Kirchenfond zu Heitersheim: von dem † Joseph Reinhard zu einer hl. Messe für sich und seine Erben 50 fl.

Und in die Pfarrkirche daselbst: von Joseph Brendle und seiner Familie ein Kronleuchter von Bronze i. W. v. 60 fl.; von einem Ungenannten zwei Delgemälde i. W. v. 50 fl.; von der Rosenkranzbruderschaft und andern Pfarrangehörigen vier Statuen i. W. v. 200 fl.

134. In die Pfarrkirche zu Illmensee: von Johann Thumm zu Volzen vier blechene gemalte Blumenstöcke auf den Hochaltar i. W. v. 35 fl.; von einer ungenannten Person zehn Ellen Leinwand zu Altartüchern i. W. v. 5 fl.

135. In die Pfarrkirche zu Dwingen: von unbekanntem Personen: zwei Kirchenleuchter von Messingbronze i. W. v. 24 fl., zwei rothe Kirchenfenstervorhänge i. W. v. 12 fl., ein Velum für ein Crucifix i. W. v. 5 fl., ein rothes Kanzeltuch i. W. v. 7 fl., ein Rosenkranz mit Silber belegt zum Anhängen an die Muttergottesstatue i. W. v. 5 fl.

136. In die Pfarrkirche zu Hasmerheim: von dem Bürger G. Schnizer zu Hasmerheim ein sog. Lamm Gottes, durch Bildhauershand in Holz geschnitten mit rother Buchdecke, seidnem Fähnchen und Siegelband sammt Postamente i. W. v. 8 fl. 6 kr.

137. In den Kirchenfond zu Popenhausen: von der Wittwe Margaretha Hamberger zu einem Engellamt und 4 hl. Quartl. Messen für die † Jacob Horn und Valentin Hamberger 300 fl.

Und in die Pfarrkirche allda: von den Kilian Maag'schen Eheleuten ein Velum i. W. v. 60 fl.; von dem größeren Theil der Einwohner zu Popenhausen und auf dem Hofe Kilach durch freiwillige Beiträge ein hochfesttägliches Messgewand i. W. v. 140 fl.

138. In die Pfarrkirche zu Gündlingen: von Personen, die nicht genannt sein wollen: ein Auferstehungsbild Jesu i. W. v. 40 fl., zwei Blumensträuße auf den Hochaltar i. W. v. 5 fl.; von Unbekannten: zwei Blumensträuße ebendahin i. W. v. 5 fl., vier kleine dito i. W. v. 2 fl.; durch freiwillige Beiträge einzelner Parochianen: ein Blumenkranz um das Muttergottesbild i. W. v. 6 fl.; von einer Jungfrau: eine Häckelarbeit mit rother Unterlage zur Verzierung der Kanzel i. W. v. 7 fl.; von Sophie Allgairer 2 Blumeusträuße auf den Muttergottesaltar i. W. v. 3 fl.

139. In den Kirchenfond zu Heinstetten: von dem led. Thomas Gommeringer zu Heinstetten zu einer hl. Messe für seine † Eltern Joseph Gommeringer und Maria Anna geb. Schafhäutle 50 fl.

140. In den Unionsfond Bounndorf: von dem Messner Lorenz Brugger zu Lausheim zu einer hl. Messe, die in dasiger Pfarrkirche zu lesen ist, für seinen † Sohn Maximilian Brugger u. s. f. für seine Ehefrau Adalgunde, geb. Kaiser und deren Tochter Josepha Brugger 50 fl.

141. In den Kirchenfond zu Offenburg: zu einer hl. Messe für Magdalena Burg von Offenburg 50 fl.

Und in die Pfarrkirche daselbst: von Magdalena Burg eine Tafel mit Goldrahmen Maria mit dem Kinde darstellend i. W. v. 3 fl.

142. In die Pfarrkirche zu Ballrechten: von dem † Pfarrer Joseph Bachmann: ein rothes Festtags-Messgewand mit Silberstickereien i. W. v. 90 fl., ein roth-seidendamastnes Pluviale mit echten Goldborden i. W. v. 100 fl. und ein Delgemälde den sterbenden Joseph darstellend i. W. v. 25 fl.

143. In den Kirchenfond zu Hubertshofen: von der Ludovika Ganter aus Schwärzenbach zu einer hl. Messe für ihren † Chemann Anton Fehrenbach u. s. f. für sich 50 fl.; von Maria Götz von Mistelbrunn zu einem Seelenamt für sich und ihre Familie 75 fl.

Und in die Pfarrkirche allda: von Pfarrverweser Trifer z. B. in Niedereschach zwei Reliquienkästchen i. W. v. 40 fl.; von drei Erstkommunicanten Adelheid und Marie Kleiser und Pauline Neef vier Humeralien und zwei Kommunikantentücher mit Spitzen i. W. v. 5 fl.; von den beiden Johann Kleiser, dann Martin Winterhalter und Philipp Schwörer ein Messfeld i. W. v. 85 fl.; von ungenannten Personen ein neusilbernes Rauchfaß mit Schiffchen i. W. v. 24 fl.; von einem Einwohner zu Hubertshofen eine neue Fahne von Seidendamast i. W. v. 107 fl.; von einem Auswärtigen eine Jungfrauenfahne i. W. v. 40 fl.

In die St. Anna-Kapelle zu Unterbränd: von ungenannten Personen verschiedenes Weißzeug sammt Spitzen zu einem Altartuch und einer Albe i. W. v. 10 fl.

144. In den Kirchenfond Densbach: von Anton Schmidt zu einem Seelenamt 75 fl.; von Leopold Weber zu einer hl. Messe 50 fl.; von Bernhard Kemner zu drei dergl. 150 fl.; von Accisor Wörner zu einer dto für Katharina Guttung 36 fl.; von Gastwirth Stöckle zu einer solchen 50 fl.

Und in die Pfarrkirche daselbst: von Unbekannten eine Festtags-Albe i. W. v. 25 fl. und ein weißes Festtags-Messgewand i. W. v. 150 fl.

145. In den Bruderschaftspond zu Schenkzenzell, bezw. in die Pfarrkirche von Personen, die nicht genannt sein wollen: eine weißseidene Fahne i. W. v. 96 fl.; eine weißgelbe seidene dto. i. W. v. 104 fl., eine blau seidene dto. 104 fl., zwei weißgelbe seidene Chorfähnlein i. W. v. 56 fl.; zwei blau seidene dto i. W. v. 60 fl.

146. In den Kirchenfond zu Hochhausen: von der ao. 1862 zu Impfingen † Katharina Ruhngamberger zu einem Seelenamt für sich und ihre Eltern 75 fl.

147. In die Pfarrkirche zu Gamburg weiter (D. Z. 95): von ungenannten Personen: zwei Chorfähnlein i. W. v. 66 fl., vier Blumensträuße sammt Vasen i. W. v. 20 fl., zwei Ministranten-Glöckchen i. W. v. 9 fl., zwei Handleuchter i. W. v. 3 fl.; von dem Rosenkranzverein: eine blau seidene Fahne i. W. v. 80 fl.

148. In den Kirchenfond zu Wolterdingen: von der Katharina Trietschler, Wittve des † Bürgers und Bleichers Joh. Nepomuk Weber von Wolterdingen zu einem Seelenamt für den Verlebten und dessen Familie 75 fl.

149. In den Kirchenfond zu Altglashütte, A. Neustadt: von Joseph Dietsche zu Bärenthal zu zwei hl. Messen für seine † Ehefrau Franziska 100 fl.

150. In den Kirchenfond zu Wagenstadt, A. Kenzingen: von Dionis Gärtner und seiner Ehefrau Anna geb. Kern zu Wagenstadt schon im Jahr 1861 gestiftet zu zwei hl. Messen 72 fl., von der Verwalter Bösch Wittve Agatha, geb. Erhard, von Forchheim im Jahre 1864 gestiftet zu einer hl. Messe 100 fl.

151. In den Kirchenfond zu Hundheim: von dem Bürger und Landwirth Sebastian Schneider zu Hundheim zu einem Seelenamt für seine † zwei Ehefrauen Maria Anna und Judith und dereinst auch für sich 75 fl.; von der Wittve Margartha Seitz von Steinbach zu einem Seelenamt für ihren † Chemann Georg Mich. Seitz u. s. f. auch für sich und ihre Kinder 75 fl.

Und in die Pfarrkirche daselbst: von verschiedenen Pfarrgenossen: eine Statue der unbefleckten Empfängniß Maria i. W. v. 150 fl.; von ungenannten Personen: vier seidendamastene Standarten mit goldnen und silbernen Fransen, sowie mit Tragstangen und Kreuzen i. W. v. 170 fl., zwei Corporalien und zwei Purificatorien von Leinwand i. W. v. 3 fl.

152. In den Kirchenfond zu Billafingen: von den Anverwandten, resp. Erben, der † Kreszentia Brodman zu Billafingen zu einer hl. Messe für die Verstorbene 50 fl.

153. In den Kirchenfond zu Brenden: von dem ledig † Bürger und Accisor Johann Zehle von Brenden zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

154. In den Kirchenfond zu Markelfingen: von den Erben der led. † Juliana Dummel von Markelfingen zu einer hl. Messe für die Verlebte und ihren im Tod vorangegangenen Bruder Michael Dummel 50 fl.

155. In den Kirchenfond zu Büßlingen: von Konrad Nizi zu Büßlingen zu einer hl. Messe für die verehelichte Maria Zimmermann, geb. Nizi 50 fl.; von Franz Joseph Bestner zu Beuern (Fisliäl von Büßlingen) zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Kreszentia geb. Bösch und vier † Kinder 50 fl.

156. In den Kirchenfond zu Marbach, A. Gerlachsheim: von der † Elisabetha Nied von Marbach für Abhaltung des Sonntagsgottesdienstes 100 fl.

157. In den Kirchenfond zu Brühl: von der Wittve des Abraham Deetsch Margaretha geb. Rothacker zu einem Seelenamt für ihren † Chemann und für sich 90 fl.

158. In den Kirchenfond zu Karlsruhe: von den Erben

der dahier † Frau Elisabetha Haagel geb. Mördes, Wittve des schon früher † penf. Rentammanns Simon Haagel, zu einem Seelenamt für die beiden Verlebten 100 fl.

159. In den Kirchenfond Waldum: von dem Bürger und Landwirth Andreas Lam im Thal zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Katharina geb. Panther, dann für seine † drei Söhne Andreas, Michael und Wendelin, sowie s. Z. für sich 75 fl.

160. In den Kirchenfond zu Oberschoppsheim: von dem Matthäus Gißler und seiner Ehefrau Katharina geb. Hund in Oberschoppsheim zu einer hl. Messe für beide 50 fl.

161. In den Unionsfond zu Bonndorf: von der led. Sophia Rogg zu Mha (Filial der Pfarrei Schluchsee) zu einer hl. Messe für sich und ihre † Geschwister, die in der Pfarrkirche zu Schluchsee zu lesen ist, 50 fl.

162. In den Kirchenfond zu Gengenbach: zu einem Seelenamt für die Amtschirurg J. Burger'schen Eheleute zu Gengenbach 75 fl.; zu einer hl. Messe für Anton Bauer nach seinem Tode 50 fl.; zu einem Seelenamt für die Kaufmann Joseph Weisenrieder'schen Eheleute zu Gengenbach 75 fl.; zu einem solchen für die Georg Walter'schen Eheleute von da 75 fl.; zu einem dto. für die led. Euphrosine Faist zu Hüttenbach 75 fl.

163. In den Kirchenfond zu Densbach: von Anton Wilhelm zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau Christine Maier 50 fl.; von Jacob Kemmer zu einer solchen für sich 50 fl.; von Sebastian Steiner Landwirth in Dauchingen zu einer dto. für sich und seine Ehefrau Katharina Armbruster 50 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von unbekanntenen Personen ein Singulum i. W. v. 3 fl. 48 kr. und zwei Blumensträuße i. W. v. 10 fl.

164. In den Kirchenfond zu Dauchingen: von Sebastian Steiner, Landwirth in Dauchingen zu einer hl. Messe für seine Ehefrau Ursula geb. Storz 50 fl.; von dem Landwirth Martin Reißer allda zu einer solchen für seine in Amerika † Söhne Karl und Lorenz Reißer 50 fl.

165. In den Kirchenfond zu Muzingen: von der Frau Posthalter Geiger Wittve zu den früher schon gestifteten 50 fl. damit statt einer hl. Messe ein Seelenamt gehalten werde für ihren † Ehemann Fridolin Geiger u. s. Z. auch für sich weitere 25 fl.; von Fridolin Michel in Amerika Nachtrag zu den schon früher gestifteten 36 fl. zu einer hl. Messe für seine Eltern 14 fl.; von Monika Flicker zur Anschaffung von Kirchenparamenten 50 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von Fräulein Camilla Mautner in Wien ein Altartuch mit gehäkelter Bordur i. W. v. 25 fl.; von den Frauen und Jungfrauen ein Christkindchen i. W. v. 24 fl. 6 kr. und ein prachtwoll gesticktes Muttergottes Messgewand i. W. v. 60 fl. 6 kr.; von den ehrwürdigen Schulschwestern eine Versehstola i. W. v. 8 fl.

166. In den Kirchenfond zu Sasbach, A. Breisach: von der Wittve des Karl Kollros, Katharina geb. Sink, zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann und für sich, schon anno 1859 gestiftet 36 fl.; von Moïse Wänners Wittve, Magdalena geb. Ambs zu einer solchen ebenfalls schon im Jahr 1859 gestiftet 36 fl.; von Martin Bitsch und Elisabetha Gös zu einer dto. für Peter Gös und Elisabetha Erbsland in derselben Zeit gestiftet 36 fl.; von denselben 2 Personen ao. 1859 gestiftet zu einer hl. Messe für Jakob Bitsch und Barbara Wegmann 36 fl.; von Barbara Helbling geb. Herz im Jahr 1860 gestiftet zu einer solchen für ihren † Ehemann Konrad Helbling 36 fl. Anno 1861 gestiftet: von Magdalena Eberenz geb. Helbling zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Leopold Eberenz u. s. Z. für sich 36 fl.; von Altbürgermeister Martin Bitsch zu einer solchen für seine † Ehefrau Elisabetha geb. Gös und für sich 36 fl.; Anno 1862 gestiftet: von Johann Nepomuk Rings-

wald und dessen Ehefrau Maria Anna Barbara zu einer hl. Messe für sich beide 50 fl.; von Maria Anna Langenbacher geb. Friedrich zu einer dto. für ihren † Ehemann Martin Langenbacher und für sich 50 fl.; von Franz Karl Thomas zur Anschaffung von Kreuzwegstationen 55 fl.; Anno 1865 gestiftet: von Xaver Birkle zu einer hl. Messe für sich u. s. Z. für seine Ehefrau Theresia geb. Langenbacher 50 fl.; von Juliana Lai geb. Flamm zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Joseph Lai u. s. Z. auch für sich ao. 1866 gestiftet 50 fl.; von den † Matthäus Schnell'schen Eheleuten gleichzeitig gestiftet zu einer hl. Messe für beide 50 fl.

167. In den Kirchenfond zu Käferthal: zu einem Seelenamt für die † Eheleute Jakob Zöller und Elisabetha geb. Burkard von Käferthal 75 fl.

168. In den Kirchenfond Untersiggingen: von Franz Sales Sieber zu Mennwangen (Filial der Pfarrei Untersiggingen) zu einer hl. Messe für seine † Schwester Kunigunde Sieber und für sich, seine Ehefrau, sowie seine Eltern je nach deren Ableben 50 fl.; von den Kindern der † Wirth Lorenz Keller'schen Eheleute zu Untersiggingen zu einer hl. Messe für diese 50 fl.

169. In die Pfarrkirche zu Hausen v. W.: von dem Rosenkranzverein zu Hausen v. W.: ein Rauchfaß mit Schiffchen i. W. v. 15 fl. 12 kr., Beitrag zu einem hl. Grab 1 fl. 24 kr., Ständer auf den Altar zu Requiem-Messen i. W. v. 6 fl. 36 kr., Beitrag zu einem Kranz um die Joseph-Statue 1 fl. 14 kr., eine Festtagsalbe von Leinwand mit Spitzen i. W. v. 11 fl. 16 kr., ein Blumenkranz um den Tabernakel und das Bild der schmerzhaften Muttergottes i. W. v. 7 fl., Canon tafeln und Messkännchen i. W. v. 16 fl. 24 kr.; von Jungfrauen zu Hausen v. W. und Bebla ein Kranz um das Muttergottesbild i. W. v. 7 fl.

170. In den Kirchenfond zu Gottmadingen: von der zu Zürich † Frau Salome Sigmund, geb. Haug zu kirchlichen Zwecken 46 fl. 40 kr.

171. In den Kirchenfond zu Waldstetten: von einem ungenannten Ehepaar zum Verputz des Muttergottesaltars 100 fl.; von mehreren Einwohnern zu Waldstetten zur Verwendung resp. Vertheilung der Zinse an arme Erstkommunicanten 30 fl.; von der Altbürgermeister Michael Ignaz Schmitts Wittve Katharina geb. Herold zu demselben (voranbemerkten Zwecke) 20 fl. 43 kr.; von dem † Altbürgermeister Mich. Ig. Schmitt für sich und seine Wittve Katharina geb. Herold zu einem Engellamt 100 fl.; von der led. † Regina Bollner von Waldstetten zu einem Seelenamt für sich ihre Eltern und Geschwister 75 fl.; von dem Bürger Anton Schmitt daselbst zu einem Seelenamt für seine Eltern Joseph Valentin Schmitt und Ottilia geb. Bollner 75 fl.

172. In den Kirchenfond zu Menzenschwand: von dem Bürger und Landwirth Columban Kaiser zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Katharina geb. Maier 50 fl.

173. In die Pfarrkirche zu Lausheim, bezw. den Unionsfond Bonndorf: von einer ungenannten Person: zwei Altartücher i. W. v. 16 fl. und ein Kanzeltuch i. W. v. 7 fl.

174. In den Kirchenfond zu Böhlingen: von der Wittve Johann Böhner zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Jakob Sproll 50 fl.; von Moïse Engelmann von da zu einer hl. Messe für seine † Schwester Josepha Engelmann 50 fl.

175. In den Kirchenfond zu Linz: von Georg Nestle zu Sahlenbach, Filial der Pfarrei Linz, zu einem Seelenamt für sich, welches in der Pfarrkirche zu halten ist 100 fl.

176. In die Pfarrkirche, bezw. den Kirchenfond zu Hettigenbeuern: von ungenannten Personen: zwei Chorröcke à 5 fl. 10 fl., sechs Blumensträuße i. W. v. 2 fl. 30 kr.; von zwei ungenannten Wohlthätern 3 Altartücher i. W. v. 9 fl.; von

einem ungenannten Wohlthäter einen Tabernakelkranz i. W. v. 1 fl. 45 fr.; von verschiedenen Personen zur Anschaffung einer Ewiglicht-Lampe sammt Cordel und Quasten i. W. v. 22 fl. 42 fr. und einer Delflasche 50 fr.

177. In den Kirchenfond zu Merdingen: von der led. † Katharina Hofert von Merdingen zu einer hl. Messe für sich und ihre † Eltern 60 fl.

178. In die Pfarrkirche, bezw. Kirchenfond Bohligen: von ungenannten Personen: zur reichern Fassung des Tabernakels 110 fl., zur Vergrößerung und reichern Verzierung der Monstranz 163 fl., zur Vergoldung einer größern Ewiglicht-Lampe 54 fl., ein Paar neue Altarschellen i. W. v. 9 fl. 30 fr., eine Garnitur versilberter Canon tafeln i. W. v. 17 fl., ein vergoldetes Crucifix an den Tabernakel i. W. v. 5 fl., vier Stück goldgefaßte Reliquiarien i. W. v. 165 fl., zwei Stück messingene aber vergoldete Apostelleuchter i. W. v. 19 fl., vier weitere dto. i. W. v. 38 fl., ein Lavabo i. W. v. 1 fl. 30 fr., zwei vergoldete Tabernakel Wandleuchter i. W. v. 7 fl. 30 fr., zwei weitere dto. i. W. v. 7 fl. 30 fr., ein Kommuniontuch i. W. v. 14 fl., ein Hochaltartuch i. W. v. 21 fl., zwei Nebenaltartücher i. W. v. 31 fl., ein Corporale und Purificatorium i. W. v. 2 fl. 18 fr.

179. In den Heiligenfond zu Ubstadt: von der Wittve Katharina Beierle geb. Cardon zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Sebastian Beierle u. s. Z. für sich 75 fl.

180. In den Kirchenfond Breinau: von der Hochwerterbäuerin Maria geb. Wangler Wittve des † Michael Waldvogel zu einem Seelenamt für diesen ihren Ehemann u. s. Z. für sich 100 fl.; von Maria Duffner von Schwärzenbach zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von Joseph Holzer von Steig desgl. zu einer dto. für sich 50 fl.; von Christian Vickert zu Breinau zu zwei hl. Messen für sich und seine Ehefrau Regina Ketterer 100 fl.

181. In die Pfarrkirche zu Impfingen: von ungenannten Personen wurde der Ankaufspreis gestiftet zu folgenden Paramenten, die sofort durch den Paramentenverein in Würzburg unentgeltlich bearbeitet wurden: ein Festvelum i. W. v. 67 fl., eine Taufstola i. W. v. 3 fl., drei Vela zur Kelchbedeckung (entsprechend den drei schönsten Messgewändern) i. W. v. 8 fl. 30 fr., eine Quaste an das schönste Pluviale i. W. v. 5 fl.

182. In den Kirchenfond zu Ottenheim, A. Nahr: von der Wittve Maria Kurz in Ottenheim zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Joseph Bähr u. s. Z. für sich 50 fl.; von Joseph Schmiederer all dort zu einer solchen für sich und seine Ehefrau Magdalena Bähr 50 fl.

183. In den Kirchenfond zu Baden: von dem Gastwirth Joseph Zeller in Baden zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau und nach seinem Tode auch für sich 100 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von Oberlehrer Bleß all da kirchliche Musikalien i. W. v. 119 fl.

184. In die Ehrentrudis-Kapelle zu Münzingen: von der Fräulein Maria und Josepha Geiger sechs Corporalien und gleichviel Purificatorien i. W. v. 5 fl. 24 fr.; von Beneficiat D. Danner 2 Messgewänder roth und weiß i. W. v. 50 fl.; von Pfarrer Lumpy eine gothische Monstranz zum Kreuzpartikel i. W. v. 18 fl.; von der Frau Gräfin v. Kageneck ein Altartuch i. W. v. 3 fl.; von Fräulein Bertha Kübler selbstgefertigte Spitzen in Blattstich zu einer Albe i. W. v. 5 fl.; von Fräulein Babette Kübler ein gesticktes Pult zum Messbuch i. W. v. 2 fl.; von Fräulein Grafmüller ein Altartuch i. W. v. 1 fl.; von einem Ungenannten zu einer hl. Messe für seine Familie 100 fl.; von einer Ungenannten ein Altartuch i. W. v. 1 fl.; von einer Solchen ein dto. i. W. v. 2 fl. 30 fr.; von dem Neupriester Fritz Gehri baar 2 fl. 42 fr.; von Frau Posthalter Geiger baar 5 fl.; von Beneficiat Danner baar

3 fl.; von Martin Schweyer und seiner Ehefrau baar 3 fl.; von Graf Max v. Kageneck baar 5 fl. 24 fr.; von Pfarrer Dreher zu Niederrimsingen dto. 17 fl.; von Katharina Lucia Clopet in Paris dto 5 fl. 30 fr.; von sechs lebenden Priestern in den Personen: des Pfarres Ditt zu Oberried, des Pfarrers Gschwander zu Gottenheim, des Pfarrers Danner zu Donauerschingen, des Pfarrers Hanser zu Bleichheim, des Pfarrers Wenz zu Ludwigshafen und des Pfarrverwefers Gehri zu Muggensturm einen silbernen jedoch vergoldeten Messfisch sammt Futterale i. W. v. 119 fl. 30 fr.

185. In den Heiligenfond zu Destrigen: von dem † Bürger und Gemeinderath Joseph Heinzmann I. zu einem Seelenamt für sich, seine Wittve und seinen gleichfalls † Sohn Wendelin 75 fl.

186. In den Kirchenfond zu Billasingen: von der † Wittve des Martin Uhrenbacher, Magdalena geb. Freiheit, zu einer hl. Messe für sich und ihren Ehemann — unter Zuschußleistung von 10 fl. durch deren Anverwandte 50 fl.

187. In den Kirchenfond zu Oberlauringen: von Johanna Fischer geb. Zolty: zur neuen Vergoldung der Monstranz 66 fl.; von Xaver Zolty in Mexiko: zu einer neuen Fahne und einem Messgewand 100 fl.; von den Mitgliedern der Rosenkranzbruderschaft: zur Anschaffung einer neuen Fahne und eines Messgewandes 21 fl., zu dito von Blumenstöcken 12 fl., zu dito von Ministrantenhemden 3 fl., und zu dito eines rothen Baumwollentuches 3 fl.; von Katharina Wolf, geb. Hartmann, zu einer heil. Messe für sich 50 fl.; von Elisabetha Bercher, geb. Württemberger, zu 2 hl. Messen, wovon die eine für sie, die andere für ihren † Sohn Xaver Bercher zu lesen ist 100 fl.; von dem Pfarrer Theodor Müller zu Hausen vor Wald zu einer hl. Messe für seine † Eltern Lorenz und Maria Müller 50 fl.

188. In die Pfarrkirche zu Emmendingen: von einem Ungenannten: ein Beichtstuhl i. W. v. 100 fl.; von dito in der Stadt Baden: ein Delgemälde, den heil. Joseph darstellend i. W. v. 40 fl.; von Fräulein Maria Knecht in Freiburg: ein Chorrock i. W. v. 14 fl.; von ungenannten Damen der Stadt Freiburg: ein halbes Duzend Corporalien und Purificatorien i. W. v. 7 fl.; von Frau Bäcker Waidele in Freiburg im Verein mit andern Wohlthätern: eine schwarze Fahne i. W. v. 40 fl.; von ungenannten Freiburger Damen: eine Altartuch-Stickerei i. W. v. 7 fl.; von ungenannten Personen zu Emmendingen: ein Christkind sammt Felsen i. W. v. 16 fl.

189. In den Capellenfond zu Langenbrand (Filial von Weisenbach): von Franz Anton Schoch zu Langenbrand zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Elisabetha geb. Heizler 66 fl. 20 fr.

190. In die Pfarrkirche zu Engelwies, bezw. den Unionsfond Messkirch: von dem Paramentenverein zu Sigmaringen eine Partie Leinwand i. W. v. 5 fl.

191. In die Pfarrkirche zu Waldkirch A. Waldkirch: von der Margaritha Kürner, geb. Wehrle, Wittve des † Lebkucherbäckers Ferdinand Kürner zu Waldkirch: ein Bild der hl. Jungfrau Margaritha i. W. v. 100 fl.

In den Capellenfond daselbst: von derselben Wittve zu Anschaffung von Kirchenerfordernissen 100 fl., dann zu 2 hl. Messen für ihren Ehemann, ihre Eltern und für sich 100 fl.; von Maria Ruf von Sigldau, wohnhaft aber zu Waldkirch, zu einer hl. Messe für ihren † Vetter Joseph Schätzle 50 fl.; von Personen, die nicht genannt sein wollen: ein paar schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 15 fl. 24 fr., dito metallene Altarglöckchen i. W. v. 7 fl. 30 fr., ein kupferner Weihwasserfessel i. W. v. 5 fl. 24 fr.

192. In den Kirchenfond zu Neckargemünd: von der Fr. R. B. in Heidelberg zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

193. In den Kirchenfond zu Uehlingen (Filial der Pfarrei Niedern, A. Bonndorf): von der ledigen und großjährigen So-

sephine Kefler zu Wigthalben, (Gemeinde Uehlingen) zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

194. In den Kirchenfond zu Ottersweier: von dem † Markus Vierling zu einer heil. Messe 50 fl.; von der † Barbara Vierling zu einer solchen 50 fl.

195. In den Unionsfond zu Bonndorf, bezw. die Pfarrkirche Grafenhausen: zu einer hl. Messe für die ledige Monika Nüßle von Grafenhausen 50 fl.; dito für den † Bürger und Landwirth Benedikt Muchenberger 50 fl.

196. In die Pfarrkirche zu Almspan: von Pfarrer Müller zu Almspan ein Oelgemälde, den heil. Ignatius darstellend i. W. v. 22 fl.

197. In die Pfarrkirche, bezw. den Kirchenfond zu Donau- eschingen: von Sr. Durchlaucht, dem Fürsten von Fürstenberg: eine Communionglocke i. W. v. 5 fl., drei Convid-Tafeln i. W. v. 40 fl., eine neue Orgel i. W. v. 8000 fl.; von dem Erbprinzen: eine Taufstola mit Goldstickerei i. W. v. 30 fl.; von der Prinzessin Elisa: ein weißes Messgewand mit von weißem Seidendamast gestickter Saul, ächten Goldborden und Kelch- tüchlein i. W. v. 75 fl.; von der Prinzessin Amalie: ein schwar- zes Messgewand mit Silberborden nebst Kelchtüchlein, Stola, Manipel i. W. v. 50 fl.; ein schwarzes Messgewand mit Zu- behör i. W. v. 70 fl., ein grünes dito 70 fl.; von dem Kreuz- verein: sieben blecherne Erdböllämpchen zum hl. Grab, zwölf silberne Glaskugeln dito, ein Gestell mit Aufsatz hiezu, mit Vergoldung und Christus im hl. Grab — zusammen i. W. v. 221 fl. 2 kr.; von demselben: ein seidendrokatenes Messgewand, ein Kelchtüchlein, Hirschmuster i. W. v. 57 fl. 45 kr., ein vio- lettes Messgewand mit Kreuz und weißen Seidenborden und 1 Kelchtüchlein i. W. v. 60 fl., zwei schwarze Sammetkrägen, vier rothe Ministrantenröcke, drei Gürtel, ein schwarzer Vor- hang vor das hl. Grab, Sakristievorhänge sammt Einrichtung, zwei weiße Stores über den Valentinsaltar, ein blaugesticktes Kelchtüchlein, sechs Ministerantehandtücher zus. i. W. v. 47 fl. 38 kr., verschiedene Altartücher auf die Seitenaltäre i. W. v. 16 fl. 12 kr., sechs Alben i. W. v. 40 fl. 36 kr.; vom Kreuzverein gestiftet ein Festantipendium i. W. v. 1 fl. 20 kr., ein gehäkel- tes Antipendium i. W. v. 1 fl. 9 kr., sieben Ministranten- hemdschen, ein sechs Ellen langes Communiontuch, sechs Schutz- tüchlein, vier Tabernakelunterlagen, ein rothgesticktes Tuch auf den Credenz Tisch, ein weißes Tuch zur Maiandacht, zwei weiß- gestickte Credenztücher, eine Levitenalbe zus. i. W. v. 71 fl. 22 kr.; ferner zwei Festantipendien i. W. v. 20 fl., ein Kasten für Krägen und Biret, ein Podium, vier Hockerle, ein Wasch- korb zus. i. W. v. 13 fl. 8 kr.; weiter von demselben: ein roth seidendamastenes Ornat mit Messgewand, zwei Levitenröcke und ein Kelchtüchlein i. W. v. 284 fl. und endlich Ciborien- mäntel von weißem Damast mit gesticktem Jesuskinde i. W. v. 37 fl. 45 kr.; von ungenannten Personen sechs Ministranten- kappen, vier blaue und zwei weiße Blumenvasen, zwei hölzerne Leuchter, neue Convidtasteln zus. i. W. v. 12 fl. 48 kr., ferner eine Muttergottesstatue i. W. v. 150 fl., eine Statue des hl. Alois i. W. v. 100 fl.; eine dito des hl. Franz Xaver i. W. v. 100 fl.

198. In den Münsterkirchenfond zu Constanz: von dem Privaten Alois Werder von hier zu einer hl. Messe 50 fl.; von der Aloisia Rau geb. Weber von Staad Wittve des † Regierungsekretärs Sales Rau zu einer hl. Messe für sich und ihren Ehemann 50 fl.

199. In den Heiligenfond zu Schriesheim: von der Ehe- frau des Bürgers und Maurermeisters Georg Pauer von da Maria Wallburga, geb. Kraft, zu einer hl. Messe für sich und ihren Ehemann 50 fl.

200. In den Kirchenfond zu Griesheim, Amt Offenburg: von der Wittve des Anton Stelzer, Euphrosina geb. Bäuerle zu Griesheim zu einer heil. Messe für ihren † Ehemann und für sich 50 fl.

201. In den Heiligenfond zu Weingarten, Amt Durlach: von der Wittve des Accisors Andreas Wernet von Weingarten Maria, geb. Kaiser, gebürtig von Buchen, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann und s. Z. für sich 75 fl.; von Pfarrer Weindel in St. Leon zu einem dito für seine Eltern Michael Weindel und dessen Ehefrau, wie auch deren Kinder und Ver- wandte 75 fl.

202. In den Kirchenfond zu Dingelsdorf: von dem Bür- ger Peter Söll zu Dingelsdorf zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria geb. Vogler 50 fl.; von der led. † Franziska Romer von Dingelsdorf zu einer hl. Messe für sich und ihren schon früher † Bruder Johann Romer 50 fl.

203. In den Kirchenfond zu Bellingen, Amt Müllheim: von Pfarrer Benedikt Höferlin zu Allensbach zu einem Seelen- amt für seine † Eltern Johann Höferlin und Anna Maria, geb. Vogel 75 fl.

204. In die obere Pfarrkirche zu Mannheim: von einer ungenannten Person einen silbernen innen vergoldeten Becher zur Austheilung des Weines an Erstkommunikanten am weißen Sonntag, ohne Werthangabe; von Frau von Camuzzi ein Mess- gewand i. W. v. 60 fl.

205. In den Kirchenfond zu Mudau: von der led. Mar- garetha Schreier zu Mudau zu einer hl. Messe für die Simon Schreierische Familie 50 fl.

206. In die Pfarrkirche zu Bubenbach: von Maria Anna Dilger in Freiburg: ein Himmel i. W. v. 55 fl., ein Rauch- mantel i. W. v. 70 fl., ein weißes Velum i. W. v. 21 fl.

207. In den Unionsfond zu Bonndorf, Amt Bonndorf: von der † Balbina Haiz zu Gündelwangen zu drei hl. Messen, eine für sich, eine für ihre Schwester Theresia Haiz und die dritte für die Familie Scherzinger 150 fl.

208. In den Kirchenfond zu Niedereschach: von Maria Weichert von Niedereschach zu einer hl. Messe für Maria Kam- merer, deren Vater und Verwandte 50 fl.; von Theresia Rapp Wittve des Konrad Hall von Niedereschach zu einer hl. Messe für sich nach ihrem Tode 50 fl.

209. In den Kirchenfond zu Degernau: von Maria Anna Baumgartner zu einer hl. Messe für sich und ihre Familie 50 fl.; von Maria Anna Albiter in Untereggingen zu einer solchen 50 fl.

In die Pfarrkirche daselbst: von den Pfarrangehörigen ge- stiftet durch eingesammelte Beiträge a. zur Renovation der beiden Seitenaltäre 13 fl. 13 kr., b. zur Anschaffung von 12 neuen Blumenstöcken 22 fl. 48 kr., c. zu einem Kranz um die Muttergottesstatue 13 fl. 48 kr., d. zu einem neuen Trag- himmel 130 fl., e. zu einem neuen Velum 25 fl., f. zur An- schaffung einer neuen Orgel 4050 fl., von einem Ungenannten vier neue Ministrantenröcke i. W. v. 32 fl., von einem An- dern zur Fassung des Auferstehungsbildes 8 fl.; von zwei Un- genannten zwei Kränze auf die Seitenaltäre i. W. v. 16 fl.; von den Junglingen zu Degernau ein Kranz um die Monstranz i. W. v. 3 fl. 12 kr.; von den Jungfrauen von da ein Kranz um den Tabernakel i. W. v. 2 fl. 48 kr.

Berichtigung.

Im Verzeichnisse der Stiftungen aus der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1866 Ord.-Zahl 78 auf Seite 77 des Erz- b. Anzeigbl. ist anstatt „Oberhausen, Amt Bruchsal“, zu lesen: „Oberhausen, Amt Kenzingen“.